

ELEMENT AG SCHWEIZ - LÄRMSCHUTZWÄNDE

LÄRMSCHUTZWÄNDE SBB LE GLANEY – ROMONT



Bauleitung

SBB CFF SA
Lausanne

Ort

Romont

Generalunternehmung

Implenia construction SA
Fribourg

Ingenieurbüro

SD Ingénierie Fribourg SA
Fribourg

Ausführung

2011

Produktion und Montage

Element AG Schweiz
Werk Tafers

Lärmschutzwände

Angesichts einer steigenden Anfrage der Anwohner, die Belästigung vom Schall des Zuges zu reduzieren, wird die SBB immer mehr dazu gebracht, den Lärm der Schienennetze zu verbessern.

Für dieses Projekt, haben wir fast 360 m² Lärmschutzwände sowie 135 m² Unterbauten und Schwellen für die Gemeinde Romont fabriziert und geliefert.

Technische Daten

Jede Lärmschutzwand besteht aus einer Trägermauer aus Beton und aus einer oder zwei Seiten aus Lavabeton.

Dieser phonische Abschnitt ist aus höhlenartigem Beton zusammengesetzt um die akustischen Schallwellen zu reduzieren und abzufangen.

Die Wellenstruktur « Typ S » entspricht den Anforderungen der SBB gemäss den Schweizer Normen.

Die Elemente sind zwischen die Metall-Profile. Gleisseitige sind teilweise die Wellen gedeckt, so haben die Passagiere in den Zügen einen regelmässigen und kontinuierlichen Blickwinkel.

Der Einbau der Elemente erfolgte tagsüber von der Strasse mit Hilfe eines Pneukranes von 110 Tonnen.

Vorteile

Die Lösung mit vorfabrizierten Betonelemente bleibt die interessanteste, um die Bedürfnisse unserer Kunden aus einer akustischen und finanziellen Sicht und um terminliche Lösungen zu erfüllen.

Die Montage der Elemente ist schnell und hat keinen grossen Einfluss auf den angrenzenden Verkehr, (Strassenseitig sowie gleisseitig).

Der Beton kann auch eine hohe Lebensdauer garantieren in Bezug auf Klima, Witterung, Zeit und Vibration von Zügen.

